



# Lemsahl-Mellingstedt

Das Magazin des Heimatbundes  
An alle Haushalte

**aktuell**



"Ole Luus"

Foto: H. Wolters

**Sonntag, 03. April 2022**

**Lemsahler Frühjahrsputzaktion**

Ort: Lemsahler Dorfplatz (10.00 Uhr)

**Sonnabend, 16. April 2022**

**Lemsahler Osterfeuer**

Ort: Madacker (ab ca. 19.00 Uhr)

**Montag, 23. Mai 2022**

**Mitgliederversammlung**

Ort: Gasthaus Offen (20.00 Uhr)

**Wochenende, 24.–26. Juni 2022**

**750-Jahr-Feier Lemsahl-Mellingstedt**





**VON WAGNER**  
IMMOBILIEN ALSTERTAL

**Spitzenverkauf Ihrer Immobilie  
geplant?**

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65  
[www.vonwagnerimmobilien.de](http://www.vonwagnerimmobilien.de)




**Wir „Steuern“ Sie sicher!**

DIERCKS & DIERCKS  
**S T E U E R B E R A T E R**

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg  
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40  
[infodiercks@steuerberaterhamburg.de](mailto:infodiercks@steuerberaterhamburg.de)

**Kleinreparaturen  
Instandhaltung  
Fliesenarbeiten**  
gegründet 1954



**Sanierung  
Hochbau  
Gewerbekbau**  
[www.heinz-eickhof.de](http://www.heinz-eickhof.de)

**Heinz Eickhof  
Bauausführungen GmbH**

Bürgermeister-Bombeck-Straße 3 - 22851 Norderstedt - (040) 536 12 48

A

**ARNO VOGEL  
SANITÄRTECHNIK**

KUNDENDIENST

- | BÄDER
- | BARRIEREFREIES WOHNEN
- | GASHEIZUNG
- | DACHARBEITEN
- | SOLARANLAGEN

Feldblick 6 | 22397 Hamburg | Tel.: 040/607 00 60  
[www.arnovogel.de](http://www.arnovogel.de) | [info@arnovogel.de](mailto:info@arnovogel.de)

**Timmermann GmbH**

Sanitär • Heizung • Solaranlagen

**Tel.: 60 82 15 15**

Ödenweg 82 • 22397 Hamburg-Lemsahl  
e-mail: [timmermann-hh@arcor.de](mailto:timmermann-hh@arcor.de)



# Liebe Bewohner von Lemsahl-Mellingstedt,

der Ausklang des Jahres 2021 mit unseren beiden Veranstaltungen, „**Musik und Dichtung**“ und "**Singen unterm Tannenbaum**“ waren sehr zufrieden stellend. Wenn auch der Abend „Musik und Dichtung“ leider nicht so gut besucht war, konnten sich die Gäste an den dargebotenen Musikstücken des „Duo per Tutti“ erfreuen und natürlich die Geschichten, gelesen von Uwe Michelsen, genießen.

Überraschend gut besucht war die letzte Veranstaltung des Heimatbundes „**Singen unterm Tannenbaum**“. Alles verlief reibungslos, keine Schwierigkeiten bei der Eingangskontrolle der vorgegebenen Corona-Auflagen. Überall begeisterte und freundliche Gesichter. Ein fröhlicher Nachmittag und eine angenehme Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit Musik, Gesang, Berlinern und Weihnachts-Punsch. Für uns ein Ansporn, positiv in das Jahr 2022 zu schauen und entsprechend unsere Veranstaltungen durchzuführen. Die anstehenden Veranstaltungen haben wir in dieser Ausgabe abgedruckt.

Schon in der vorherigen Ausgabe des Magazins des Heimatbundes habe ich Sie darüber informiert, dass bei der nächsten **Mitgliederversammlung am 23. Mai 2022** ein neuer Vorstand für den Verein zu wählen ist. Dieses geschieht turnusgemäß alle zwei Jahre.

**Gesucht wird ein(e) Kandidat(in) für das Amt des/der 1. Vorsitzenden. Neben der bereits längeren Vakanz der Position des 2. Schriftführers gilt es diese neu zu besetzen. Wir bitten potentielle Bewerber(innen), sich möglichst bei der nächsten Vorstandssitzung am 4. April (20 Uhr im Gasthaus Offen) zum Kennenlernen einzufinden.**

Hiermit verbinde ich noch einmal den Aufruf an alle Mitglieder, sich mit dem Gedanken zu befassen, sich einmal selbst für den Bürgerverein zu engagieren. Es wäre falsch, Ihnen zu verschweigen, dass ein solcher Einsatz überhaupt keine Arbeit und Mühe bedeute. Spätestens bei dem Gedanken oder der Berührung mit politischen Gremien vergeht dem einen oder anderen die Lust an seiner ehrenamtlichen Aufgabe. Und dieses gilt nicht nur für die große Politik, sondern beginnt oftmals schon vor Ort. **Umso wichtiger sind die Aufgaben der Bürgervereine, also auch unseres Heimatbunds, Bürger zu mobilisieren, die sich dieser Konfrontation stellen. Der notwendige persönliche Kontakt zu den unterschiedlichen Gremien und Personen überörtlich und vor Ort ist überaus wichtig und zur Bewältigung von Missständen oder Wünschen notwendig. Mein Wunsch ist es: Engagieren Sie sich für unseren Bürgerverein!**

**Nach insgesamt 25 Jahren Vorstandsarbeit im Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt gebe ich am 23. Mai mein Amt als 1. Vorsitzender des Vereins ab. Ich will heute kein Resümee der vergangenen Jahre ziehen. Nur so viel will ich sagen: Ich habe in der Vorstandsarbeit unseres Bürgervereins immer eine unbedingte Notwendigkeit gesehen; es hat dann und wann auch einmal Unstimmigkeiten gegeben, aber es hat niemals Zeiten gegeben, in denen ich mich gefragt habe, warum ich mir das eigentlich antue. In überwiegendem Maße hat mir die Aufgabe Freude gemacht, so dass es mir nicht ganz leicht fällt, den Heimatbund zu verlassen. Selbstverständlich werde ich weiterhin Mitglied bleiben und die Geschicke des Vereins auch aus der Ferne verfolgen.**

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für harmonische und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich möchte mich bedanken bei den politischen Gremien, mit denen ich all die Jahre gut zusammengearbeitet habe und über die ich so manche notwendige Information erhalten habe. Bedanken möchte ich mich weiter bei den Behörden, Orts- und Bezirksamt für ihre bereitwillige Unterstützung bei so mancher Unternehmung.

Ich habe für mich die Erfahrung gemacht, dass hier umso mehr die Tatsache zählt, dass ein beidseitiger offener und sachlicher Dialog der beste Weg zu einem konstruktiven Miteinander ist.

Danken möchte ich vor allem auch den Vertretern der ortsansässigen Gremien, wie Grundschule, Feuerwehr, Kirche, Sportverein, CVJM, BHH und Kindergärten. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Mitgliedern des Vereins und hier natürlich bei einzelnen aktiven Mitbürgern. Exemplarisch sei hier Herr Helmut Salzmann genannt, der seit vielen Jahren im Stillen um die Erhaltung und Restaurierung der Mellingburger Schleuse, eines einmaligen Denkmalschutz-Objekts, kämpft, damit die Schleusenanlage wiederhergerichtet und in einen würdigen Zustand versetzt wird. Dafür Ihnen, lieber Herr Salzmann, Dank und Anerkennung durch den Vorstand des Heimatbundes.

**Gesucht werden also neue Vorstandsmitglieder. Ich appelliere somit an die Mitglieder des Vereins, übernehmen Sie Verantwortung und wirken Sie mit. Ich hoffe sehr, dass sich Kandidaten für die offenen Ämter finden.**

Hans-Jürgen von Appen





<b>Editorial / Inhalt</b>	1
Termine	2-4
Gibt es „Hamburg räumt auf“ auch in 2022?	2
Osterfeuer 2022	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Nachruf	5
Die 750-Jahr-Feier Lemsahl-Mellingstedt	6
10 Jahre Flammenkuchentraum	
Nun wird ein Nachfolger gesucht!	7
Neujahrsbesuch in unserem Garten	7
ARUH e.V. - Umweltschutz beginnt vor der Haustür	8
Regina Ellerbrock spricht im Heimatbund-Interview mit Marwin Mönkemeyer von der ARUH	9
„EKZ Tannenhof“ 47	10-11
Ein Weihnachtsbaum für den Dorfplatz	12
Rätsel	13
Apotheken-Notdienst	15
Der Vorstand, Beitrittserklärung, Impressum	16

INFO

## Lager gesucht

Der Heimatbund sucht ein neues Lager.  
Wir benötigen ca. 20-30qm mit gutem Zugang,  
entweder im Erdgeschoss oder mit Lastenfahr-  
stuhl. Wenn uns jemand behilflich sein kann,  
bitte melden unter

[vorstand@heimatbund-lm.de](mailto:vorstand@heimatbund-lm.de)



## Leserbriefe erwünscht

Liebe Lemsahler!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anliegen, Wünsche, oder Neuigkeiten, was in Lemsahl so passiert, in Form eines Leserbriefes mitteilen. Gern veröffentlichen wir diese in unserem nächsten Magazin.

### Als neue Mitglieder begrüßen wir recht herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Katharina Schröder-Nachtigal, Dr. med. Thies Hendrik Schröder, Tanja Gründer, Adam Gründer, Dr. Jasmin Link, Dr. Peter Michael Link, Dr. Ulrich KLockenbrink

### Und wann können wir Sie begrüßen?

Ihre **Fragen, Wünsche oder Anregungen** sind uns wichtig. Bitte nutzen Sie die email-Adresse:  
[vorstand@heimatbund-lm.de](mailto:vorstand@heimatbund-lm.de).

Wir freuen uns auf Ihre Mail / Nachricht!



## Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein bittet um Ihre Mithilfe zur:

### Lemsahler Frühjahrsputzaktion

**Sonntag, 03. April 2022, 10.00 Uhr**

### Lemsahler Dorfplatz

Im Anschluss (ca. 12.00 Uhr) lädt der Heimatbund alle Helfer zur traditionellen Erbsensuppe ein!

**Helfen Sie mit für ein sauberes Lemsahl-Mellings-  
tedt. Der Müll wird in Säcke gesammelt, an gewisse  
Knotenpunkte gestellt und von der Stadtreinigung  
abgeholt.**





**Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.**

Der Bürgerverein lädt ein:

**Lemsahler Osterfeuer**

**Sonnabend, 16. April 2022 ab ca. 19.00 Uhr**

Bier, Limonade, Grillwürstchen, Schmalzbrot

Ort: **Madacker**, keine Schnittgut-Abgabe möglich!!



Foto: Hans Wolters

## Osterfeuer 2022

**In diesem Jahr können wir nach zwei Jahren Corona bedingter Pause endlich wieder unser traditionales Osterfeuer gemeinsam mit den Lemsahl-Mellingstedtern/innen feiern.**

Nach Rücksprache mit unserem Bio-Bauern Maurice Blank stellt dieser dem Heimatbund dankenswerter Weise eine Fläche zur Verfügung. **Die Fläche befindet sich am Madacker.** Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass privates Schnittgut nicht angenommen wird und nicht an-

geliefert werden darf. So kann Maurice Blank gewährleisten, dass nur genehmigtes Material verbrannt wird.

Wir hoffen, dass Mitte April auch das Wetter mitspielt und wir das Feuer bei bestem Wetter genießen können.

**Der bisherige Beginn, um 19.00 Uhr, bleibt bestehen.**

Traditionell werden Grillwürstchen und Schmalzbrote sowie Bier, Wein und alkoholfreie Getränke angeboten.

**Wir sehen uns hoffentlich am Madacker und freuen uns auf einen regen Besuch und angenehme Gespräche.**

Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.  
wünscht allen Mitgliedern, Freunden,  
Lesern und Inserenten unseres Magazins  
ein frohes Osterfest 2022.

Der Vorstand



Foto: Hans Wolters



## Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 23. Mai 2022,  
20.00 Uhr** im Gasthaus Offen (Lemsahler Dorfstraße)

Der Bürgerverein Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Gemäß § 9 der Satzung ist der Vorstand für die nächsten zwei Jahre und gem. § 10 der Satzung die beiden Rechnungsprüfer für das laufende Jahr zu wählen.

### Tagesordnung:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Jahresbericht   | 7. Wahl der beiden Rechnungsprüfer                            |
| 2. Bericht des Rechnungsführers<br>über Einnahmen und Ausgaben   | 8. Aktuelle Themen,<br>z.B. „Was läuft in unserem Stadtteil“? |
| 3. Bericht der Rechnungsprüfer   | 9. Ausblick auf das Jahr 2022                                 |
| 4. Entlastung der Rechnungsprüfer  | 10. Sonstiges und Diskussion                                  |
| 5. Entlastung des Vorstandes   |   |
| 6. Neuwahl des Vorstandes, hier<br>1. und 2. Vorsitzender,<br>1. und 2. Schriftführer,<br>Rechnungsführer und vier weitere<br>Mitglieder (Beisitzer) |   |

**Nichtmitglieder sind als Gäste zur Mitgliederversammlung herzlich willkommen.**

Der Vorstand

Hamburg, den 15. Februar 2022



H.-J. v. Appen:  
1. Vorsitzender



M. Dressler:  
2. Vorsitzender



C. Diercks:  
Rechnungsführer



R. Ellerbrock-Uppen-  
kamp: 1. Schriftführerin



H. Feltmann:  
Beisitzer



B. Finnern:  
Beisitzer



Th. Uppen-  
kamp:  
Beisitzer



S. Calsow:  
Beisitzer



# Liebe Mitglieder, liebe Lemsahler und Mellingstedter,

Anträge zur Mitgliederversammlung können von den Mitgliedern und auch vom Vorstand gestellt werden. Sie müssen schriftlich mit Begründung spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Vielleicht gibt es unter Ihnen einige, die an einer Mitarbeit interessiert sind und den Vorstand, wenn möglich, zum Wohle unseres Stadtteils unterstützen und mitarbeiten wollen. Wenn das der Fall ist, bitten wir Sie, sich in der nächsten Zeit mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

## Mitgliedsbeitrag

**Ach, ja. Mitgliedsbeitrag für den Heimatbund ist noch nicht bezahlt.**

**Dabei wollte man in diesem Jahr schon im Januar, vielleicht im Februar bezahlen. Nun wird es aber Zeit.**

**Schließlich will man dem Bürgerverein die Kosten für das Versenden von Erinnerungsschreiben ersparen.**

Hier noch einmal die Kontoverbindungen des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt.

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

**Hypovereinsbank**

**BLZ 200 300 00 Kto.-61/02370**

**IBAN: DE12 200 300 00 000 6102 370,**

**Bic: HYVEDEMM300**

**Postbank Hamburg**

**BLZ 200 100 20, Kto.-Nr. 308 186-205**

**IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05,**

**Bic: PBNKDEFF**

## Nachruf

*"Nur die Besten sterben jung."*



Die Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt trauert um ihren Kameraden, Oberbrandmeister Uwe Rieger.



Uwe Rieger ist mit 10 Jahren nach Lemsahl-Mellingstedt gezogen und hier aufgewachsen, bestimmt haben Sie ihn einmal kennengelernt, wenn Sie ein Fest der Feuerwehr besucht haben.

Uwe Rieger war fast 40 Jahre Teil der Einsatzabteilung unserer Feuerwehr. Als Feuerwehrmann, Kamerad, Freund und Handwerker war Uwe Rieger allseits hoch geschätzt und für seine Zuverlässigkeit geachtet.

*Uwe, du hast dich nie in den Vordergrund gedrängt.  
Es war immer ein sicheres Gefühl, dich im Einsatz neben uns zu haben.  
Du hinterlässt eine Lücke, die niemand einnehmen kann.  
Du bist jetzt an Sankt Flonians Seite.*

Uwe Rieger versah seinen Dienst in der Feuerwehr bis zuletzt mit vollem Einsatz für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort. Er hat in unzähligen Einsätzen gestanden.

Uwe Rieger verstarb am 20. Januar nach kurzer und schwerer Krankheit. Er wurde nur 63 Jahre alt. Am 10. Februar wurde Uwe Rieger im Kreise seiner Familie, Freunde und Kameraden zu Grabe getragen.

*Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten der Familie Rieger.  
Die Mitglieder der Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt*



# Die 750-Jahr-Feier Lemsahl-Mellingstedt,

ursprünglich für das exakte Jubiläumsdatum im September vorigen Jahres geplant, soll nun am **Wochenende 24. bis 26. Juni 2022** stattfinden.

Schon ab September 2019 traf sich ein Teil des Heimatbund-Vorstands als Festausschuss und begann Pläne zu schmieden. Im Laufe des Jahres 2020 gingen die Planungen weiter – immer unter dem Damoklesschwert der drohenden weiteren Infektionswellen. Im März 2021 kam schließlich ein Konzept für eine Mini-750-Jahr-Feier zustande:

**Am Freitag, dem 24. Juni 2022** soll ab 18 Uhr ein Empfang für bis zu 100 Ehrengäste im Gasthaus Offen gegeben werden.

**Der Sonnabend – 25. Juni 2022** – ist ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz den Kindern gewidmet – das Programm lehnt sich an den "Internationalen Kindertag" im Jahre 2017 an.



Für den Abend ist vorgesehen, bei der Freiwilligen Feuerwehr am Biltenbarg mit Tanz zu feiern.

**Der Sonntag – 26. Juni 2022** – soll um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Dorfplatz beginnen, ab 11 Uhr übernimmt nach der jetzigen Planung die Band „Appeltown Washboard Worms“ das Regiment beim traditionellen "Jazz-frühschoppen".

Zur Zeit wird eine Rallye durch Lemsahl-Mellingstedt vorbereitet – die wichtigsten Plätze, Häuser und Familien aus dem alten Lemsahl sollen darin vorkommen. Es soll ein Rätsel, ein Lösungswort und Preise geben. Vorbild für diese Rallye ist der Stadtteil Kirchwerder – dort hat Silvia Lübbke vom Elternrat viel Freude bei den Teilnehmern erlebt. Einzelheiten dazu teilen wir Ihnen voraussichtlich im Sommer-Magazin mit.



## Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Gewerbe-Sachversicherung



Versicherungsagentur  
**Henning Lüdeker**

Tannenhof 50  
22397 Hamburg (Termine nach Vereinbarung)  
Tel 040 881752 - 81  
henning.luedeker@ergo.de  
www.henning-luedeker.ergo.de

**ERGO**



Eisvogel an der Mellingburger Schleuse

Fotos: Thomas von Appen



# 10 Jahre Flammkuchen**traum**

## Nun wird ein Nachfolger gesucht!

Seit der Eröffnung im Jahr 2012 betreiben Ivonne und Jens Grunewald mit Herzblut ihr kleines gemütliches Lokal Flammkuchentraum in der Lemsahler Landstraße und bieten Ihren Gästen ein ganz besonderes gastronomisches Erlebnis. Denn: es gibt wöchentlich wechselnde Flammkuchen-Varianten, stets frisch zubereitet, im Steinbackofen knusprig gebacken und auf Holzbrettern serviert. Mittlerweile hat sich der Flammkuchentraum bei Genießern und Weinliebhabern etabliert und gilt längst als Geheimtipp. Denn das bewusst rustikal eingerichtete Lokal bietet auch eine „Oase der Gemütlichkeit“. Mit großer Dankbarkeit schauen die Inhaber auf 10 Jahre Flammkuchentraum zurück, in denen sie tolle Menschen kennen- und schätzen gelernt haben und ihren Besuchern gemütliche und genussvolle Momente bieten konnten. Bis heute freuen sie sich immer wieder über den Besuch ihrer Gäste.

Allerdings hat sich das Betreiber-Ehepaar nun dazu entschieden, ihr kleines Lokal Ende Juni in neue Hände zu geben. „Wir suchen derzeit einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, der oder die mit Leidenschaft und Liebe in unsere Fußstapfen tritt und künftig die Gäste als Gastgeber willkommen heißt!“, so Jens Grunewald. „Diese Entscheidung hat nichts mit der

Corona Pandemie zu tun“, so Grunewald weiter, „im Gegenteil: in dieser schwierigen Zeit sind unsere Gäste noch näher mit uns zusammengerückt und haben uns jederzeit unterstützt!“

**Sollte jemand Interesse an einer Weiterführung des erfolgreichen Konzeptes oder in anderer Form haben, lassen Sie es die Inhaber wissen!**

**Das Team vom Flammkuchentraum bedankt sich herzlichst für die Treue Ihrer Gäste und freut sich weiterhin auf Ihren Besuch!**

## Neujahrsbesuch in unserem Garten

Wir trauten unseren Augen kaum, als wir am 1. Januar 2022 vormittags in unserem Garten plötzlich ein Reh sahen. So einen Besuch hatten wir vor 35 Jahren zuletzt, als wir auch noch Fasane und Rebhühner im Garten zu Besuch hatten. Wo kam es denn her? Vermutlich kam es vom Golfplatz über die Lemsahler Landstraße bis in unseren Garten. Wir verhielten uns ganz ruhig hinter unseren Fensterscheiben, und nach einer Garteninspektion machte es sich wieder auf den Rückweg. Das war eine ungewöhnliche Überraschung.



Fotos: von Appen

## DICHTHEITSPRÜFUNG

### § 17b HmbAbwG

Kamerabefahrung \* Hochdruckspülung

zertifizierter Fachbetrieb

**Jürgen Rothermund**

 0172 - 41 39 460

Mail: juergen.rothermund@gmx.de



## ARUH e.V. - Umweltschutz beginnt vor der Haustür

Drei junge Herren, aufgewachsen in den Walddörfern und in Duvenstedt, hatten Anfang 2021 die Idee, einen Verein für Umweltschutz zu gründen, um die lokalen Pflanzenarten sowie die im und am Gewässer lebenden Tiere nördlich des Alstertals zu schützen. Schon als Kinder waren Kai Wöbcke, Marwin Mönkemeyer und Felix Ochs befreundet und viel in der naheliegenden Natur unterwegs. Sie lernten ein natürliches, intaktes und artenreiches Ökosystem wertzuschätzen. Aus der Idee wurden schnell Taten und sie gründeten einen gemeinnützigen Verein – die **Arbeitsgemeinschaft Renaturierung und Umweltschutz Hamburg (kurz: ARUH)**.

Am Alsterlauf zwischen Duvenstedter Triftweg und dem Naturschutzgebiet Rodenbeker Quellental haben sie eine Bachpatenschaft übernommen. Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten liegt auf den Stadtteilen Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt, sowie den Walddörfern im Allgemeinen.

In enger Kooperation mit dem Bezirksamt Wandsbek hat der ARUH e.V. am 06.11.2021 seine erste Aktion gestartet. Es trafen sich 20 freiwillige große und kleine Helfer. Ziel war es, die sich ausbreitende Armenische Brombeere zu entfernen, da sie die einheimische Vegetation verdrängt. Anschließend wurde die Fläche mit einheimischen Gehölzen aufgeforstet.

Auch das nächste Projekt ist schon in Planung, der Einbau von Totholz und Kies in die Duvenstedter Alster, um die wirbellosen Bachbewohner zu schützen.

Besonders am Herzen liegen dem Verein die Kinder. Sie sollen bei den Aktionen pädagogisch an die Natur herangeführt werden und es soll ihnen bewusst gemacht werden, dass eine intakte Natur in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Noch steht der Verein am Anfang, aber er umfasst schon 60 Mitglieder,

Tendenz steigend. Sie können den Verein mit Spenden und einer Mitgliedschaft gerne unterstützen. Neben der Anschaffung notwendiger Werkzeuge muss auch das Material finanziert werden, welches benötigt wird, um den Lebensraum für Flora und Fauna aufzuwerten.

Wenn Sie Interesse an der biologischen Vielfalt und einem artenreichen Ökosystem in Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt haben, sind Sie beim ARUH e.V. genau richtig.

**Der Beitrag für die Mitgliedschaft beträgt einmalig € 10,00. Die Spenden kommen in unserer unmittelbaren Natur zum Einsatz.**

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter [info@ARUH-Verein.de](mailto:info@ARUH-Verein.de). Weiterführende Informationen erhalten Sie auf [www.ARUH-Verein.de](http://www.ARUH-Verein.de).



*Marwin Mönkemeyer bei der Entfernung von Riesen-Bärenklau*



*Felix Ochs links und Kai Wöbcke rechts Beide Vorstandsmitglieder*



# Regina Ellerbrock spricht im Heimatbund-Interview mit Marwin Mönkemeyer von der ARUH

**Regina Ellerbrock:**

**Hallo Herr Mönkemeyer, ich habe mit großem Interesse von Ihrem neuen Verein gehört, aber ich frage mich, warum haben Sie sich nicht einer bestehenden Umweltorganisation, wie z.B. NABU angeschlossen?**

*Marwin Mönkemeyer:*

Da die Strukturen der bestehenden Organisationen nicht auf ein kleines Gebiet in meiner Heimat ausgerichtet sind. Was im alten Land oder in Schnelsen passiert, ist für mich nicht vorrangig. Ich habe als Kind noch an der Wohldorfer Schleuse am Sandstrand in der Alster gebadet. Deshalb ist es für mich wichtig, etwas Sinnvolles in unserer unmittelbaren Umgebung zu bewirken. Und vor allen Dingen möchte ich etwas an die weiteren Generationen zurückgeben, denn eine natürliche und artenreiche Umwelt ist in der heutigen Zeit keinesfalls selbstverständlich. Unser nächstes Projekt liegt mir daher besonders am Herzen. Durch den Einbau von Totholz und Kies in die Alster wird das Ufer wieder von Kies und Sand geprägt und nicht durch Matsch und Schmutz.



**Vereinsmitglieder bei der Arbeit**

**Regina Ellerbrock:**

**Wieviel Zeit verwenden Sie für diese ehrenamtliche Tätigkeit und welche Unterstützung erfahren Sie?**

*Marwin Mönkemeyer:*

Als Vorstandsmitglied sind es schon 10 Stunden wöchentlich, denn auch die administrative Tätigkeit ist nicht zu unterschätzen. Wir haben 8 Gründungsmitglieder, mit denen wir uns regelmäßig austauschen. Zudem sind wir so oft wie möglich in der Natur unterwegs und planen unsere Aktionen. Wenn Sie oder Ihre Leser unsere nächste Aktion interessiert schauen Sie einfach auf unsere Website. Es gibt einige Menschen in unserer näheren Umgebung, die uns bereits unterstützen, aber da ist absolut noch Luft nach oben. Da der Verein noch sehr jung ist, hoffen wir auf weitere Spenden.

**Regina Ellerbrock:**

**Wie sehen ihre Zukunftspläne für den Verein aus?**

*Marwin Mönkemeyer:*

Wir müssen und möchten auf jeden Fall den Bekanntheitsgrad steigern. Momentan sind wir auf Mundpropaganda angewiesen, denn bei unseren Maßnahmen an der Alster werden wir häufig angesprochen. Wir werden aber in Zukunft

auch an die lokale Presse gehen und für unsere Aktionstage Flyer verteilen. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir mehr Menschen erreichen und die Eltern ihre Kinder auf uns aufmerksam machen.

**Regina Ellerbrock:**

**Welche weiteren Aktionen sind geplant?**

*Marwin Mönkemeyer:*

Wir werden immer wieder spontane Aktionen auf die Beine stellen. Neben regelmäßigen Aktivitäten wie der Beseitigung von Müll oder invasiven Pflanzen in unserer Region haben wir auch ambitioniertere Ziele. Eine Perspektive wäre, die Fischtreppe der Wohldorfer Schleuse zu reparieren. Mein Vorbild dafür ist die Mellingburger Schleuse. Die langjährigen Bemühungen haben dort endlich Früchte getragen und es wird derzeit die Fischtreppe erneuert. Eine weitere große Herausforderung wäre es, den Eisvogel wieder anzusiedeln. Es ist nicht unmöglich - mit speziellen Nistkästen und der Wiederherstellung einer besseren Wasserqualität könnte das gelingen.

**Herr Mönkemeyer, ich danke Ihnen für das Gespräch**



**Kinder beim Mithelfen**



## „EKZ Tannenhof“ 47

In der Winter-Ausgabe unseres Magazins habe ich nach den vorliegenden Unterlagen des Archivs des Heimatbundes versucht, einen geschichtlichen Ablauf des „EKZ“ Tannenhof aufzuzeigen. Es war eine Arbeit, die interessant war und mir viel Freude bereitete. Nach der Verteilung des Magazins erhielt ich einen Anruf von einer Bewohnerin, die mir mitteilte, dass sie Unterlagen über den Bau der Läden hätte, die zeitliche Fehler meiner Arbeit aufzeigen. Gerne überließ mir die Bewohnerin die Unterlagen, um etwas über die Besitzer der Fläche und die Erstellung der Läden sowie den Ablauf durch Bilder zu kommentieren. Weiterhin füge ich eine **Aufzeichnung** bei, welche am 24. Februar 1944 aufgeschrieben wurde und die Zeit zwischen dem Ankauf des Grundstückes bis in die 1950 Jahre schildert.

### Zeitliche Berichtigung der Erstellung der Läden und Belegung

Constantin Klein und seine erste Frau wohnten in Hamburg und in der Freizeit genossen beide, besonders seine Frau, die Fahrten in den Bereich Lemsahl-Mellingstedt. Hier konnte Frau Klein ausgiebig reiten. Das war der Anlass, dass beide beschlossen, die beiden Grundstücke an der Ecke Lemsahler Landstraße und Tannenhof zu kaufen. Nach dem preußischen Katasterbuch kaufte Constantin Klein, wohnhaft in der A-B-C Straße, im Jahre 1927/1928 die beiden Grundstücke von dem Kaufmann Gustav Ellerbrock aus Groß-Flottbek. Die beiden Grundstücke betragen insgesamt 10.211 qm, ausgewiesen als Acker- und Wiesenflächen. Später bauten Constantin Klein und seine zweite Ehefrau eine kleine Hütte aus zusammengesuchten Materialien. Hier genossen sie jeden Sonntag in dem noch stillen Lemsahl. Constantin Klein verstarb 1973 im Alter von

84 Jahren und seine Frau Clara bereits 1958 kurz nach der Beendigung des dritten Ladens.

Ein Fotoalbum dokumentiert zunächst den Bau von zwei Läden im Jahre 1956. Der Gedanke zur Bebauung, an der Südseite des Tannenhofs, wurde im Juni 1956 in Angriff genommen. Die Fotos dokumentieren anschaulich alle Stufen des Baufortschrittes. Zunächst die Bauherren auf ihrem Grundstück. Es folgt ein Blick auf den Bauplatz und die geräumte Fläche. Ein Blick auf den Tannenhof während der Räumarbeiten. Es folgen nach dem Richtfest weitere Fotos mit der Erstellung der Räumlichkeiten bis zum Bezug der ersten beiden Läden. Die ersten Geschäftseröffnungen waren die Läden von Friedrich Kohlmeyer am 15. Dezember 1956 und Harry Elbe am 30. Dezember 1956. Ein weiterer Laden wurde am 25. November 1957 von Renate Techen übernommen.

### Die Aufzeichnung

*„Irgendwo an einer Straßenkreuzung Hamburgs stand wohl auch einmal die Verkaufsbude, die seit Jahren das Hütterl in unserem Walde ist. Drei Schritte lang, drei Schritte breit ist sie nur. Die Türe ist viel zu niedrig.“*

*„Wenn das Häusl das in der Höh hätt, was ihm an der Läng und Breiten fehlt, dann könnt i getrost mei Müttzn aufm Kopf lassen, wenn i durch d' Tür geh.“*

*Früher freuten wir uns, jeden Sonntag mit Sack und Pack auf unser Grundstück am Stadtrande zu kommen. Wie war das immer schön! Da*



Die Bauherren 1956



Private Aufnahme



Private Aufnahme



Die Straßenfront

**Die Zufluchtsstätte**

brach an einem Julitag des vergangenen Jahres jäh die Katastrophe über Hamburg herein. Und was uns bisher immer nur ein kleines, liebes Wochenendhäuschen war, wurde uns plötzlich zur Zufluchtsstätte.

Die Stille aber nach all dem Grauen, das wir sahen, die Stille, nach der sich unsere Nerven so sehr sehnten, fanden wir auch hier nicht. In einer der Schreckensnächte, die wir im Wald erlebten, jagte uns das Aufschlagen und Explodieren von Brandbomben aus dem Erdloch. Während über uns ununterbrochen die Masse der dröhnenden Bomber dem Stadtinneren zuflog, retteten wir beim unheimlichen Schein der zischenden Bomben den Wald und seine Hütte. Durch deren Dachvorsprung schlug eine Brandbombe und brach im Fallen die Lehne der Hausbank ab. Schon hatte sich die Holzwand geschwärzt. Brandbomben auf einen Wald! Wir atmeten auf, als wir das Unheil gebannt hatten. Rot von den riesigen Bränden der Stadt war der Himmel. Gespenstisch stiegen die ungeheueren Rauchschwaden zu ihm auf.

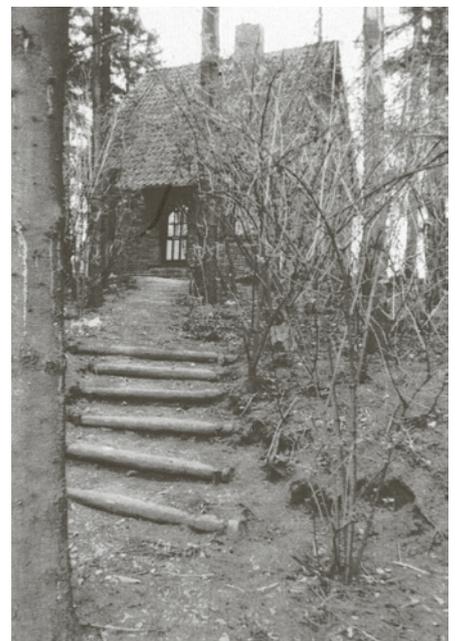
Es kamen bittere Stunden für uns. Was früher ein reizvoller Wochenendtraum war, wurde plötzlich zur fast unerträglichen Alltagsenge. Die Primitivität ward Qual. Von der Außenwelt

aber waren wir vollständig abgeschnitten. Ich weinte und wurde lieb getröstet, ich betete und wurde erhört. Eine tiefe Ruhe und eine starke seelische Kraft kam in uns beide. Wir hatten uns zu rechtgefunden, eingewöhnt. Und nun war ich es, die trösten konnte, wenn

andere sich in unserer Hütte ausweinten. Ich ließ sie nicht gehen, ehe sie sich nicht beruhigt und wieder einmal herzlich gelacht hatten. Gestikulierend schwärmte ich ihnen von unserer „kombinierten Wohnung“ vor. Waschraum, Küche, Esszimmer, Arbeitszimmer und Schlafräum, alles in einem! Mit Pathos erklärte ich alle Vorteile dieser patentierten Synthese. Schallendes Lachen! Der tote Punkt, der über jeden Menschen einmal kommen kann, wurde überwunden. In unserem Hütterl ist er überwunden worden. Längst schleppen die Menschen, die ihr Herz bei uns ausgeschüttet hatten, wieder unverdrossen ihre Ziegelsteine, so wie wir es taten, mein Mann und ich, und sie fahren, wie wir, Eisenträger und Zementsäcke, Fensterrahmen und Rohre.

Wie weit liegt die Zeit zurück, in der wir in unserer Hütte unglücklich waren! In der wir zermürbenden Kämpfe um das Erstehen eines kleinen Steinhauses führten! Nun wird in wenigen Tagen das Richtfest sein, in unserem Hütterl. Und wenn im Garten die Kirschbäume blühen, soll unser Einzug ins Haus am Waldrande sein. Tiefes Glück wird uns durchströmen.

Und doch – und doch weiß ich, dass uns der Abschied vom Hütterl

**Wohnhaus 1954****Wohnhaus 1954**

Fotos: privat

schwer fallen wird. Eines Tages wird dies Hütterl wohl als Verkaufsbude an einer Straßenkreuzung Hamburgs stehen. Und die vielen Großstadtmenschen, die vorbeihasten, ahnen dann nicht, wie viel große Sorge und wie viel großes, übergroßes Glück die winzig kleine Hütte, in einem Fichtenwald, einmal zu bergen wusste“

Clara Klein

Hamburg-Lemsahl, den 24.II.44,

Tannenhof



## Ein Weihnachtsbaum für den Dorfplatz

Am 26. November des letzten Jahres herrschte bei den Nachbarskindern in unserer Straße große Aufregung. Die Freiwillige Feuerwehr aus Lemsahl-Mellingstedt stand mit zwei Einsatzwagen und einem LKW bei unseren Nachbarn vor der Tür. Was hatte das zu bedeuten, brannte es bei unseren Nachbarn? Nein, unsere Nachbarn hatten ihre große Tanne als Weihnachtsbaum für den Dorfplatz gespendet und heute war der Tag, an dem der Baum abgeholt wurde. Die Feuerwehr sperrte die Straße, damit genug Platz zum Arbeiten blieb. Dieses habe ich für sie mit einigen Fotos festgehalten.

*Helma von Appen*





## Rätsel

**Buchstabengitter**

**In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Frühling versteckt.  
Finde die Wörter und kreuze sie rot ein. Viel Erfolg!**



Sonne, Regen, April, Biene, Blumen, Duft,  
Fahrrad, Schmetterling, Marienkäfer, Ausflug



D	E	R	T	Z	M	H	N	J	I	K	L	O	P	Ä
S	D	S	H	Z	A	Q	Z	U	O	T	Z	U	F	D
W	R	O	M	H	R	A	A	H	I	G	T	Z	D	E
Q	T	N	N	G	I	Y	U	N	R	E	G	E	N	F
A	Z	N	J	B	E	X	S	B	U	B	E	R	R	V
Y	U	E	U	H	N	S	F	H	Z	J	D	A	E	B
X	F	G	L	J	K	D	L	U	T	U	W	P	O	G
D	A	B	Z	K	Ä	F	U	J	G	I	S	R	I	H
T	H	Q	H	B	F	G	G	W	V	O	P	I	U	Ä
Z	R	A	G	L	E	H	T	S	F	J	K	L	H	D
U	R	Y	B	U	R	Z	R	F	G	H	H	U	B	U
I	A	S	V	M	O	B	I	E	N	E	E	H	N	F
O	D	C	G	E	L	J	K	I	O	P	Ü	M	H	T
P	F	G	T	N	G	B	V	G	Z	U	I	O	P	T
Ü	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W




**Radtke**  
Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24  
Fax: 040 / 608 01 82  
emai: edeka.radtke.nord@edeka.de

**Hauslieferung**

**LOTTO**

**Hermes** Paket-Shop  
Montag – Samstag: 7<sup>30</sup> – 21 Uhr



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter [www.edeka.de](http://www.edeka.de)

## NEU: ONLINESHOP

Druckerei mit persönlicher Beratung vor Ort  
Druckservice und Copyshop

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel
- Privatdrucksachen
- Einladungen: Hochzeit, Geburt, Jubiläum...
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzerstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen

Druckerei Krüper & Co. GmbH  
Stadtbahnstraße 30  
22393 Hamburg  
Tel. (040) 600 95 070  
Fax (040) 600 95 075  
mail@krueperdruck.de



Onlineshop: Lieferung innerhalb 24 Std. möglich

[www.krueperdruck.de](http://www.krueperdruck.de)

Dr. Max Dressler *Mooygekunst*



**Ito-Thermie** 

Jap. Kräuterwärme  
für die ganze Familie  
Naturheilzentrum Bergstedt  
Bergstedter Markt 1  
22395 Hamburg  
040 6080224  
mail@maxdressler.de

[www.ito-thermie.de](http://www.ito-thermie.de)



Praxis für Physiotherapie  
Heiko Lau



Krankengymnastik • Manuelle  
Therapie Medizinische Trainings-  
therapie  
Prävention • Lymphdrainage  
Massagen • Pilates- und Yogakurse

Tannenhof 47 • 22397 Hamburg  
Tel.: 271 39 59 7 • Fax: 271 39 59 8  
Termine nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN **Eggers**

Poppenbüttel

Ohlendieck 10  
22399 Hamburg Telefon 040 - 602.23.81

[info@bestattungen-eggers.de](mailto:info@bestattungen-eggers.de)  
[www.bestattungen-eggers.de](http://www.bestattungen-eggers.de)

**Planen aller Art**  
**Miete - Anfertigung - Verkauf**

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice

**KL Planen + Hallen** Klaus Liersch GmbH  
Oehleckerring 12 22419 Hamburg  
Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de  
Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de



### Apotheken-Notdienst

- A3 Moorhof-Apotheke**  
Poppenbütteler Hauptstraße 11  
Tel. 60 67 93 33
- C3 Tannenhof-Apotheke**  
Tannenhof 56  
Tel. 608 01 88
- D3 Bergstedter Markt-Apotheke**  
Bergstedter Markt 15  
Tel. 604 64 63
- H3 AEZ-Apotheke**  
Heegbarg 3/Alstertal-EKZ  
Tel. 608 74 70
- M3 Apotheke in Duvenstedt**  
Duvenstedter Damm 50  
Tel. 607 08 55
- P3 Saselbek-Apotheke**  
Saseler Markt18  
Tel. 601 65 75
- X3 gesundleben Apotheke**  
Harksheider Straße 3  
Tel. 60 67 94 20
- Z3 Markt-Apotheke Poppenbüttel**  
Moorhof 11  
Tel. 602 36 65

**Hinweis zu den Zeiten:**  
Der Notdienst wird als **24h-Dienst** durchgeführt. Er **beginnt um 08.30 Uhr** und **endet am nächsten Tag um 08.30 Uhr.**

**Angaben ohne Gewähr**



Foto: Hans Wolters

## Spangenberg + Schneider

HEIZUNGSTECHNIK

Wir auch!

ÖL

GAS

HOLZ

SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-608 30 36 · Fax. 040-608 46 51

[www.spangenberg-schneider.de](http://www.spangenberg-schneider.de)

## Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz

**Tel. 040 / 608 38 35**  
[www.Gasthaus-Offen.de](http://www.Gasthaus-Offen.de)

Lemsahler Dorfstr. 39 , 22397 Hamburg , Mitt. Ruhetag

Mi	02. März	X3
Fr	04. März	Z3
Sa	05. März	A3
Mo	07. März	C3
Di	08. März	D3
Sa	12. März	H3
Mi	16. März	M3
Sa	19. März	P3
Sa	25. März	X3
Mo	28. März	Z3
Di	29. März	A3
Do	31. März	C3

Fr	01. April	D3
Di	05. April	H3
Sa	09. April	M3
Di	12. April	P3
Di	19. April	X3
Do	21. April	Z3
Fr	22. April	A3
So	24. April	C3
Mo	25. April	D3
Fr	29. April	H3
Di	03. Mai	M3
Fr	06. Mai	P3

Fr	13. Mai	X3
So	15. Mai	Z3
Mo	16. Mai	A3
Mi	18. Mai	C3
Do	19. Mai	D3
Mo	23. Mai	H3
Fr	27. Mai	M3
Mo	30. Mai	P3
Mo	06. Juni	X3
Mi	08. Juni	Z3
Do	09. Juni	A3
Sa	11. Juni	C3



## Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon	Fax
1. Vorsitzender	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56	
2. Vorsitzender	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24	
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusborg 13	608 35 24	
2. Schriftführer	N. N.			
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0	53 90 04-40
Beisitzer	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55	
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	84 50 42 00	
	Theodor Uppenkamp	Muusborg 13	608 35 24	
	Sven Calsow		Handy: 0172 37 85 537	
kooptiert	Anja von Wagner	Tannenhof 65	81 95 74 61	

**Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 20 Uhr**

## Impressum

### Herausgeber

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.,  
Verteilung durch Postwurfsendung

### Internet

www.Heimatbund-LM.de  
email: vorstand@heimatbund-lm.de

### Redaktion

Hans-Jürgen von Appen, Dr. Max Dressler, Regina Ellerbrock-Uppenkamp

### Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg  
Telefon 0163 202 10 68 • mail: ines\_janas@hamburg.de  
www.pinkmediendesign.de

**Druck:** Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2022**



## Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum \_\_\_\_\_ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von \_\_\_\_\_ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)  
auf eines der nachstehenden Konten ein. (Jahreszahlung erbeten).

### Hypovereinsbank

Konto: 61/02370  
BLZ: 200 300 00  
IBAN: DE12 200 300 00 0006102370,  
Bic: HYVEDEMM300

### Postbank Hamburg

Konto: 308 186-205  
BLZ: 200 100 20  
IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05,  
Bic: PBNKDEFF

### Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name  Vorname  geb. am:

Name  Vorname  geb. am:

Straße  PLZ/Ort  Telefon:

email:

Unterschrift/en:  Datum

**Datenschutzhinweis:** Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

## Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.000 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden; bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar / 1. Mai / 1. August / 1. November

## Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

## Format

DIN A4, 210 x 297 mm

Satzspiegel: 182 x 266 mm

Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate  
ø 12 Seiten + Umschlag

## Druckvorlagen

In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße. Lieferung per CD oder email bis max. 25 MB.

## Anzeigen, Kreation, Produktion

pink Mediendesign / Ines Janas  
Treudelberg 62 h, 22397 Hamburg  
Telefon: 0163 202 10 68  
ines\_janas@hamburg.de  
www.pink-mediendesign.de

## Anzeigengestaltung / Änderungen

Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 40,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.

## Innenseiten

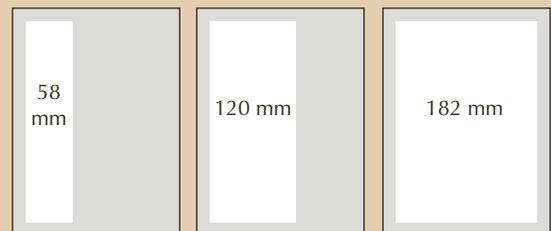
Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig	1,20 € / mm
2-spaltig	2,40 € / mm
3-spaltig	3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe	3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

**Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe**

-> 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto



## Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel	750,00 €
2/3 Seite quer	500,00 €
1/2 Seite quer	390,00 €
1/3 Seite quer	300,00 €
1/4 Seite quer	220,00 €



**Rabatte** auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:

2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%

**Farben** Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt;

alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen

**Beilagen** auf Anfrage

**Preisangaben** zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

**Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?**

**Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: [ines\\_janas@hamburg.de](mailto:ines_janas@hamburg.de)**



Nach dem Sturm im Rodenbeker Quellental

Foto: T. von Appen



Überflutung der Horstbek am Kielberg

Foto: T. von Appen